

Great Northern Lumber Company, Limited,
Humboldt, Saskatchewan.

Großer Verkauf

Männer- und Knabenkleidern.

Von jetzt an bis zum 1. Januar werden wie unsere Männer- und Knabenanzüge zu dem Kostenpreise offerieren und in vielen Fällen sogar unter dem Kostenpreise. Wir haben zu viele von diesen Anzügen an Hand und um Platz zu machen, müssen sie losgeschlagen werden. Wir verkaufen sie sehr billig, aber nur für kurze Zeit. Machen Sie sich diese Gelegenheit zeitig zunutzen und treffen Sie Ihre Auswahl. Wir haben die Anzüge, die wir zu herabgesetzten Preisen verkaufen, mit deutlichen Zahlen versehen und sie so daran befestigt, daß kein Versehen möglich ist. Wir führen unter einigen Preisen an, welche Ihnen die Vorteile dieses Verkaufes klar machen werden. Dies ist ein echter Verkauf und kein Betrug. Wir bieten Ihnen diese Gelegenheit jetzt dar, da Sie Geld haben, um sich dieses Vorteiles teilhaftig machen zu können und nicht, wenn die Zeiten hart sind und unser Verlust ist Ihr Gewinn; kommen Sie und nehmen Sie teil an unserm Kleiderverkauf.

Männer Anzüge	Gewöhnlicher Preis.	Verkaufspreis.
	\$15.00	jetzt \$10.70
	12.00	7.89
	6.00	4.70
	7.00	5.65
	16.00	11.00
	18.00	14.45
	14.00	9.60
	9.50	6.60
	11.00	7.40
Knaben Anzüge	4.00	3.10
	3.50	2.75
	4.50	3.50
	6.00	4.70
	5.00	3.75

Jetzt ist die Zeit einen guten Anzug billig zu kaufen.

Wir haben einen vollständigen Vorrat an Winter-Waren, als da sind Überzieher mit eingelegtem Schaffell, wollene Unterfleider, Kappen etc. etc. zu sehr vernünftigen Preisen.

Besonderer Diskont von 10 Prozent an all unseren Kochöfen von jetzt an bis zum 1. Januar. Wir haben die wegen ihrer Vorzüglichkeit besonders zu empfehlenden McClary Kochöfen.

Heizöfen.

Ein ganzer Vorrat zu mittelmäßigen Preisen. Kommen Sie und besichtigen Sie sie! Verlangen Sie, Chase & Sanborn „Western“ und „Seal“ Brand Kaffee. Preis 35 und 50 Cts. Royal Household Mehl, Ames-Holzen Schuhe, Sharples Rahm Separator.

Great Northern Lumber Company, Limited.
Per J. Feldgerken.

— Aufgepaßt! —

Um die beste Auswahl in Waren zu finden und um gerechte Behandlung zu erfahren, geht zu **Tembrod & Bruning**, denn wir haben „Dry Goods“ und „Groceries“ Stiefel, Schuhe, Hüte, Kappe, „Hardware“ und Defen und bezahlen den höchsten Preis für Butter und Eier. Alle, die Farmen oder Land kaufen wollen, sollen sich an uns wenden, denn wir haben sie zu allerhand Preisen. :: :: ::

Tembrod & Bruning

Münster
East.

**Abonniert auf
den St. Peters Bote!**

Farm bekanntes, 24 Acker großes Grundstück gekauft und erbauten darauf ein Kloster und eine Kapelle, die sie St. Franziskus-Kapelle nannten und führten darin ein der Regel des hl. Franziskus angepaßtes Klosterleben. Als diese anglikanischen Mönche ihr Leben auf diesem Grundstücke begannen, war die ganze Gegend eine Wildnis gewesen, die sie aber in kurzer Zeit urbar gemacht haben und ausgezeichnet bewirtschafteten. Diese mönchliche Genossenschaft bildete einen Teil der anglikanischen „Vereinigung zur Genugtuung“ und gab unter dem Namen „The Lamp“ eine religiöse Zeitschrift heraus. Die Nonnen dieses Klosters gaben ebenfalls unter dem Namen „Rose Leaves“ eine Zeitschrift heraus. In diesen beiden Zeitungen wurde die Vereinigung mit der Kirche von Rom dringend empfohlen und wurde dadurch ihr Verband mit der anglikanischen Kirche sehr gefördert, bis endlich die Bewohner und die Bewohnerinnen dieses Klosters zu dem Entschlusse kamen, aus der anglikanischen Mutterkirche auszutreten und sich der katholischen Kirche anzuschließen.

Nach Unterhandlung mit dem apostolischen Delegaten, Msgr. Falconio, in Washington erteilte der hl. Vater die Erlaubnis, diese gesamte klösterliche Genossenschaft als Ganzes in die katholische Kirche aufzunehmen und ihnen zu gestatten, wie bisher in diesem Kloster zu leben.

Die Aufnahme dieser bisherigen anglikanischen Mönche erfolgte den 30. Okt. in der Kapelle dieses Klosters und wurde von dem hochw. Msgr. Conroy, dem Generalvikar der Diözese Ogdenburg, N. Y., vorgenommen. Am darauffolgenden Sonntag wurde eine in Peelskill sehr bekannte Frau, die in diesem Kloster für Ausbreitung eines dritten Ordens des hl. Franziskus unter den Anhängerinnen der anglikanischen Kirche arbeitete aufgenommen. Dem hochw. Msgr. Conroy assistierten bei dieser Aufnahme die hochwürdigen Herren Paschal Robinson von Washington, D. C., und P. Drain von Cold Springs. Die Zahl der aufgenommenen Bewohner dieses Klosters beträgt 19.

Büchertisch.

Im Verlage von Benziger Bros., 36 & 38 Barclay Str., New York u. Chicago, sind erschienen:

Sonntagspredigten für das katholische Kirchenjahr von P. Philibert Seebeck, O.F.M., Lektor der Theologie.

In dieser Sammlung sind alle Sonntage des Jahres nebst einigen Festtagen belegt. Dieselben eignen sich vorzüglich für praktische Berwertung und dürften in vielen Parteien mustergültig sein. Es finden sich darin keine zierlichen Redensarten, sondern einfache, durchaus für das christkatholische Leben nach allen Ständen, Klassen und Verhältnissen berechnete Predigten. Preis des mit starkem Leinwandband versehenen Buches \$1.25.

Das November-Heft der von der Centralstelle des Central-Vereins in St. Louis herausgegebenen sozialpolitischen Zeitschrift, „Central-Blatt & Social Justice“ ist soeben erschienen und zeichnet sich neben der Reichhaltigkeit, besonders durch den fesselnden und anregenden Artikel, „Sozialpolitische Kleinarbeit“, sowie durch die Besprechungen der Jugend- und Frauenfrage aus. „Sozialdemokratische Verarbeitung um die Jugend“ ist ein aus erster Quelle bezogener Bericht der höchst erstaunlichen Werbetätigkeit dieser Partei, von einem Deutsch-Amerikaner, der einen sozialen Kursus in W. Gladbach bewohnte. Im englischen Teile sind die Besprechungen „Workingmen's Welfare Associations“, „Some splendid pronouncements of the Chief Executive“, „Convention of the Women's Trade Union League“ beachtenswert und dürften besonders bei den jüngeren Generationen der Deutschamerikaner großes Interesse erregen. Die Abteilungen „Central-Vereins-Angelegenheiten“ und „Mitteilungen aus der Centralstelle“ bieten ungemein viel des Interessanten und Anregenden und somit kann man dieser deutschamerikanischen, kath. sozialen Schrift nur eine stets zunehmende Leserschaft wünschen.

Der internationale Marianische Kongress in Salzburg 1910.

(Eingesandt). Mit freudiger Genehmigung und unter dem hohen Patronat Sr. Em. des Kardinals Ratschaler, Fürst-Erzbischof von Salzburg, wird der nächste internationale Marianische Kongress nächstes Jahr in Salzburg abgehalten werden. In Approbationsschreiben S. Heiligkeit des Papstes Pius des Zehnten an S. H. Prälaten Kleiser, Promotor der internationalen Marianischen Kongresse, heißt es:

„Der hl. Vater drückt seine große Freude über die Abhaltung des Kongresses in Salzburg aus; er hofft von diesen Marianischen Versammlungen, an denen sich würdige Vertreter der ganzen Welt beteiligen, wirksame Förderung der Interessen der Religion und der christlichen Gesellschaft durch die dadurch in den Seelen und unter den Völkern sich verbreitende, wirksame und heilsame Andacht zur Mutter Gottes, der Miterlöserin der Menschheit; auch der Kongress von Salzburg, der zur Ehre Jener gehalten wird, welche alle Irrtümer beseitigt hat, möge die so notwendige und so sehr ersehnte Einheit der Katholiken unter sich und um das Oberhaupt der Kirche mehr befestigen und die getrennten Kinder wieder zu Jesus Christus und seiner Unbefleckten Braut zurückführen. Der hl. Vater verpflichtet schließlich den vom Kongress in Saragossa gewählten Promotor, im Verein mit eifrigen Mitarbeitern mit allem möglichen Eifer für das Gelingen des Kongresses zu arbeiten und erlei mit seinen väterlichen Aufmunterungen von Herzen für die Vorbereitungsarbeiten seinen päpstlichen Segen.“ (Brief v. 13. Oktober 1909).

Der Sodalentag von Wien hat die Einladung Sr. Em. des Kardinals von Salzburg gelegentlich des Marianischen